

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> III.5	<b>Modulbezeichnung</b> Methodische Grundlagen III
----------------------	---

### Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

#### Qualifikationsziele (vgl. Leitfaden Punkt 3)

Es ist das Ziel des Moduls, das nur aus einer gleichnamigen Lehrveranstaltung besteht, dass die Studierenden die in den Modulen Methodische Grundlagen I und Methodische Grundlagen II erworbenen Grundlagen des wissenschaftliche Arbeitens und der mündlichen Präsentation auf ein spezielles Fachthema anwenden, indem sie eine 12-seitige schriftliche Hausarbeit anfertigen und zu diesem Thema einen 20-30-minütigen mündlichen Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde halten. Wie im Modul Methodische Grundlagen II geschieht dies in Einzelleistung des Studierenden. Die fachlichen bzw. methodischen Kompetenzen bestehen vor allem darin, qualifiziert Quellen zu recherchieren und auszuwerten, eine eigene wissenschaftliche Arbeit anzufertigen und diese geeignet zu präsentieren. Da dies die Grundlage jeder wissenschaftlichen (Berufs-)Tätigkeit ist, stellt sie zugleich die Systemkompetenz dar. Kompetenzen in der Selbstorganisation erwerben die Studierenden dadurch, dass sie selbständig die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens auf verschiedene wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Themen anwenden, um eine schriftliche Ausarbeitung zu verfassen, und die schriftliche Ausarbeitung situativ mündlich präsentieren. Das Sozialverhalten der Studierenden wird „nur“ in Form einer fairen Diskussion des jeweiligen Themas im Plenum trainiert.

#### Inhalte

Der Inhalt von Hausarbeit, Vortrag und Diskussionsrunde hängt von der fachlichen Ausrichtung der jeweiligen Seminargruppe ab.

#### Lehr-/Lernformen (vgl. Leitfaden Punkt 5)

Während des eigenständigen Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit besteht die Möglichkeit einer Rücksprache beim /bei der Seminarleiter(in), um offene Fragen zu klären und Gliederungsentwürfe abzustimmen.

In der jeweiligen Seminarsitzung erfolgt nach dem Vortrag eine ergebnisoffene Frage- und Diskussionsrunde, die der/die Vortragende vorzubereiten und zu leiten hat.

Das abschließende, ausführliche (i. d. R. 20-30-minütige) Feedbackgespräch zur Erläuterung der Stärken und Schwächen von Arbeit und Vortrag sowie der Bewertung findet unter 4 Augen zwischen Seminarleiter(in) und Studierendem/r statt.

Formular  
Modulbeschreibung Stand  
12.8.2013

### Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Formale Teilnahmevoraussetzungen existieren nicht. Das erfolgreiche Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit und die Präsentation der Ergebnisse erfordern ein gewisses Textverständnis für wissenschaftliche Quellen und die Fähigkeit, selbst deutsche Texte zu formulieren und zu präsentieren. Fachliche Kompetenzen, die zur Bearbeitung des jeweiligen Themas notwendig sind, können in den Modulen des ersten Studiensemesters sowie durch Studium der Einstiegsliteratur erworben werden.
--	--

Vorbereitung für das Modul	Siehe Literaturangaben und Hinweise bei der gleichnamigen Lehrveranstaltung
----------------------------	---

### Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Vorgelagerte Module: Methodische Grundlagen I und Methodische Grundlagen II, diverse Module zur Vermittlung themenspezifischer, fachlicher Vorkenntnisse Nachfolgende Module:, Bachelorarbeit
Einsatz in anderen Studiengängen	derzeit keine

### Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<b>Inhalte</b> Aspekte nachhaltiger Entwicklung werden ggf. in Form einzelner Themen von Hausarbeiten in den einzelnen Seminargruppen analysiert.
--

### Prüfungsleistungen (Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer (min)</b>	<b>Anteil %</b>
S : R  Anwesenheitspflicht bei allen Seminarsitzungen	70% : 30%

### Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Michael Hohlstein		
<b>Modulart</b> Pflichtfach	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b> keine	<b>ECTS-Punkte</b> 4	<b>Präsenz in SWS</b> 2
<b>Workload</b> Anzahl ECTS-Punkte x 25 Stunden = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/ Kontakt</b> 30 Std. / 30%	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 70 Std. / 70%	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> -

Formular  
Modulbeschreibung: Stand  
12.8.2013

### Ausgestaltung

<b>Lehrveranstaltungen</b>	
III.5.1	Methodische Grundlagen III (Seminar)

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> III.5.1	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Methodische Grundlagen III (Seminar)
------------------------	--

### Ausgestaltung

**Qualifikationsziele (vgl. Leitfaden Punkt 3)**

**Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach**

Die Studierenden können qualifiziert Quellen recherchieren und auswerten, zum jeweiligen Thema eine strukturierte Gliederung mit geeigneter Schwerpunktsetzung erstellen und eine eigene wissenschaftliche Arbeit zum Thema anfertigen. Dabei spielen u. a. eine fehlerfreie Wiedergabe der Fakten, eine geschickte, überzeugende Argumentation sowie eine gefällige und sprachliche fehlerfreie Formulierung eine große Rolle.

**Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf Systeme**

Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftlich zu arbeiten, was für die gesamte Betriebswirtschaftslehre unverzichtbar ist.

**Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation**

Die Studierenden recherchieren selbständig und wenden dabei die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens auf verschiedene wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Themen an.

**Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezüglich des Sozialverhaltens**

Die Studierenden diskutieren die Ergebnisse des jeweiligen Vortrags fair im Plenum.

	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Wissen			
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			

**Inhalte**

Generelle Regeln für das Wissenschaftliche Arbeiten und für Präsentationen (vgl. Modul Methodische Grundlagen I und Methodische Grundlagen II)  
Themenspezifische fachliche Inhalte

Formular  
Modulbeschreibung:  
Stand  
12.8.2013

**Lehr-/Lernformen (vgl. Leitfaden Punkt 5)**

Seminar

**Lehr-/Lernmethoden (vgl. Leitfaden Punkt 6)**

Begleitetes Selbststudium (Beratung beim Anfertigen einer eigenen schriftlichen Hausarbeit)  
Fragerunde / Diskussion zum jeweiligen Vortrag im Plenum  
Ausführliches Feedbackgespräch zur schriftlichen Arbeit und zum Vortrag

**Literatur/Lehrmaterial**

Poenicke, K.: Die schriftliche Arbeit – kurz gefasst, Mannheim 2006.  
Franck, N., Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, 16. Aufl., Paderborn 2011  
Theisen, R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik-Methoden-Form, 15. Aufl., München 2011  
Bucher, S. u. a.: Wie man eine wissenschaftliche Arbeit erstellt. Ein Leitfaden für Studierende der HfWU Nürtingen-Geislingen, Nürtingen 2012  
Fachspezifische Literatur zum jeweiligen Hausarbeitsthema

**Besonderes**

Verschiedene (i. d. R. 6) parallele Seminargruppen mit unterschiedlicher fachlicher Ausrichtung  
 Kleine Seminargruppen mit begrenzter Teilnehmer (i. d. R. 15, max. 25 Personen)  
 Selbständiges Erstellen von Hausarbeiten  
 Entwickeln und Halten eines eigenen Fachvortrags  
 Laufende Rücksprache- und Beratungsmöglichkeit während der Bearbeitungsphase  
 Ausführliches Feedbackgespräch zu schriftlicher Hausarbeit und zum mündlichen Vortrag  
 Anwesenheitspflicht bei allen Seminarsitzungen

## Organisation

<b>ECTS-Punkte</b> 4	<b>SWS</b> 2	<b>Gruppeneinteilung</b> Ja	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 2	<b>Sprache</b> Deutsch / Englisch (je nach Seminar- gruppe)
<b>Workload:</b> ECTS-Punkte x 25 Stunden = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung:				
<b>Präsenz</b> 30 Stunden / 30%	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 70 Stunden / 70%		<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> -	